



**Jahresabschluss  
des Städtebaulichen Sondervermögens  
"Altstadt"  
der Stadt Neubrandenburg  
zum 31.12.2012**



**Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“ der Stadt  
Neubrandenburg zum 31.12.2012**

ERGEBNISRECHNUNG .....	3
FINANZRECHNUNG .....	4
BILANZ .....	6
ANHANG .....	10
I Rechtsgrundlagen .....	10
II Gliederung des Jahresabschlusses .....	10
III Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	10
IV Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz .....	10
A.1 Anlagevermögen .....	10
A.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände .....	10
A.1.1.2 Geleistete Zuwendungen .....	10
A.1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände .....	10
A.1.3 Finanzanlagen .....	11
A.1.3.9 Sonstige Ausleihungen .....	11
A.2 Umlaufvermögen .....	11
A.2.1 Vorräte .....	11
A.2.1.2 Unfertige Erzeugnisse und Leistungen .....	11
A.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände .....	11
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen .....	12
A.2.2.5 Forderungen gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten öffentlichen Rechts .....	12
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich .....	12
A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände .....	12
A.2.4 Liquide Mittel .....	12
P.1 Eigenkapital .....	12
P.1.1 Kapitalrücklage .....	12
P.2 Sonderposten .....	13
P.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen .....	13
P.2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen .....	13
P.2.4 Sonstige Sonderposten .....	13
P.4 Verbindlichkeiten .....	14
P.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen .....	14
P.4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen .....	14
P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (private Unternehmen) .....	14
P.4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen .....	14
P.4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen .....	14
P.4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich .....	14
P.4.11 Sonstige Verbindlichkeiten .....	15
V Angaben zur Ergebnisrechnung .....	15
ER.10 Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit .....	15
ER.19 Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit .....	15
ER.23 Finanzergebnis .....	15
ER.27 Außerordentliches Ergebnis .....	16
ER.28 Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen .....	16
ER.37 Jahresergebnis .....	16
VI Angaben zur Finanzrechnung .....	16
FR.10 Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit .....	16
FR.17 Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit .....	16
FR.21 Zins- und sonstige Finanzein- und -auszahlungen .....	16
FR.25 Außerordentliche Ein- und Auszahlungen .....	16
FR.34 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit .....	17
FR.40 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit .....	17

FR.42	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag.....	17
FR.45	Saldo der Ein- und Auszahlungen von Krediten für Investitionen .....	17
FR.51	Veränderung der liquiden Mittel .....	17
FR.55	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern.....	18
<b>VII</b>	<b>Sonstige Angaben .....</b>	<b>19</b>
1	Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen .....	19
2	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen .....	19
3	Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können .....	19
4	Sonstige wesentliche Verträge .....	19
<b>VIII</b>	<b>Anlagen.....</b>	<b>20</b>
	Anlage 1 – Rechenschaftsbericht .....	20
	Anlage 2 – Angaben zu den Vorräten .....	22
	Anlage 3 – Grundstücksverzeichnis.....	23
	Anlage 4 – Anlagenübersicht mit Sonderposten .....	24
	Anlage 5 – Zuwendungsübersicht .....	25
	Anlage 6 – Darlehensübersicht.....	26
	Anlage 7 – Forderungsübersicht .....	27
	Anlage 8 – Verbindlichkeitsübersicht .....	28
	Anlage 9 – Sonstige wesentliche Verträge.....	29

## Sanierungsmaßnahme Altstadt

Ergebnisrechnung		Ermächtigung	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnisveränd
		2012	2012	Ermäch./Ergeb.	2011	ggü. Vorjahr
		EUR	EUR	1-2	EUR	2-4
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	942.486,00	1.050.969,43	-108.483,43	1.713.560,98	-662.591,55
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000,00	109.233,88	-59.233,88	112.434,59	-3.200,71
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.957,81	-5.957,81	6.021,93	-64,12
7	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen u. unfert. Erzeugnissen	2.333.489,00	1.723.532,88	609.956,12	834.476,73	889.056,15
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	42,23	-42,23	3.209,38	-3.167,15
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.325.975,00</b>	<b>2.889.736,23</b>	<b>436.238,77</b>	<b>2.669.703,61</b>	<b>220.032,62</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.127.895,00	2.761.160,70	366.734,30	2.492.013,64	269.147,06
14	- Abschreibungen nach GemHVO § 2 Abs. 1 Nr. 14	0,00	98.826,22	-98.826,22	209.321,09	-110.494,87
15	- Abschreibungen nach GemHVO § 2 Abs. 1 Nr. 15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	100,00	10.063,88	-9.963,88	6.047,64	4.016,24
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.127.995,00</b>	<b>2.870.050,80</b>	<b>257.944,20</b>	<b>2.707.382,37</b>	<b>162.668,43</b>
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>197.980,00</b>	<b>19.685,43</b>	<b>178.294,57</b>	<b>-37.678,76</b>	<b>57.364,19</b>
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	5.196,00	9.474,34	-4.278,34	17.734,26	-8.259,92
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	54.400,00	6.267,30	48.132,70	6.345,96	-78,66
23	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-49.204,00</b>	<b>3.207,04</b>	<b>-52.411,04</b>	<b>11.388,30</b>	<b>-8.181,26</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>148.776,00</b>	<b>22.892,47</b>	<b>125.883,53</b>	<b>-26.290,46</b>	<b>49.182,93</b>
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
28	<b>Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen</b>	<b>148.776,00</b>	<b>22.892,47</b>	<b>125.883,53</b>	<b>-26.290,46</b>	<b>49.182,93</b>
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	22.892,47	-22.892,47	0,00	22.892,47
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	26.290,46	-26.290,46
31	<b>Jahresergebnis vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen</b>	<b>148.776,00</b>	<b>0,00</b>	<b>148.776,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	<b>Jahresergebnis vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen</b>	<b>148.776,00</b>	<b>0,00</b>	<b>148.776,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	<b>Jahresergebnis</b>	<b>148.776,00</b>	<b>0,00</b>	<b>148.776,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Sanierungsmaßnahme Altstadt

Finanzrechnung		Ermächtigung	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnisveränd
		2012	2012	Ermäch./Ergeb.	2011	ggü. Vorjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	942.486,00	293.636,66	648.849,34	355.702,41	-62.065,75
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000,00	110.693,34	-60.693,34	111.081,20	-387,86
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	8.296,32	-8.296,32	8.296,32	0,00
7	+ Erhöhung und Verminderung des Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	2.333.489,00	1.723.532,88	609.956,12	834.476,73	889.056,15
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	42,21	-42,21	21.400,38	-21.358,17
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.325.975,00	2.136.201,41	1.189.773,59	1.330.957,04	805.244,37
11	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.127.895,00	3.158.504,58	-30.609,58	1.831.426,99	1.327.077,59
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonst. laufende Auszahlungen	100,00	3.497,81	-3.397,81	3.588,08	-90,27
17	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.127.995,00	3.162.002,39	-34.007,39	1.835.015,07	1.326.987,32
18	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	197.980,00	-1.025.800,98	1.223.780,98	-504.058,03	-521.742,95
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.196,00	17.260,39	-12.064,39	5.767,55	11.492,84
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	54.400,00	6.189,93	48.210,07	6.345,96	-156,03
21	Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- und -auszahlungen	-49.204,00	11.070,46	-60.274,46	-578,41	11.648,87
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	148.776,00	-1.014.730,52	1.163.506,52	-504.636,44	-510.094,08
23	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	148.776,00	-1.014.730,52	1.163.506,52	-504.636,44	-510.094,08
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.058.914,00	2.514.397,97	5.544.516,03	2.587.679,19	-73.281,22
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	+ Einzahl. a. sonst. Ausleihung. u. Kreditgewährung., sonst. invest. Einzahlungen	20.123,00	21.026,98	-903,98	21.015,25	11,73
33	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	229.037,79	-229.037,79	837.464,32	-608.426,53
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.079.037,00	2.764.462,74	5.314.574,26	3.446.158,76	-681.696,02
35	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.208.300,00	193.498,64	5.014.801,36	396.841,87	-203.343,23
36	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Sanierungsmaßnahme Altstadt

Finanzrechnung		Ermächtigung	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnisveränd
		2012	2012	Ermäch./Ergeb.	2011	ggü. Vorjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
38	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Vorräte	2.333.488,00	1.952.570,67	380.917,33	1.682.017,26	270.553,41
39A	- sonstige Investitionsauszahlungen	16.680,00	3.599,31	13.080,69	0,00	3.599,31
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.558.468,00	2.149.668,62	5.408.799,38	2.078.859,13	70.809,49
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	520.569,00	614.794,12	-94.225,12	1.367.299,63	-752.505,51
42	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	669.345,00	-399.936,40	1.069.281,40	862.663,19	-1.262.599,59
43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten f. Investit. u. Investitionsfördermaßn.	419.000,00	2.781,30	416.218,70	204.203,21	-201.421,91
45	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	-419.000,00	-2.781,30	-416.218,70	-204.203,21	201.421,91
46	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsf.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
49	+ Abnahme der liquiden Mittel	-250.345,00	403.122,70	-653.467,70	-661.164,98	1.064.287,68
50	- Zunahme der liquiden Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	Veränderung der liquiden Mittel	-250.345,00	403.122,70	-653.467,70	-661.164,98	1.064.287,68
52	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-669.345,00	400.341,40	-1.069.686,40	-865.368,19	1.265.709,59
53	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	0,00	2.705,00	-2.705,00
54	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	405,00	-405,00	0,00	405,00
55	Saldo d. Ein- und Auszahlg. a. durchlaufend. Geldern u. ungekl. Zahlungsvorgäng.	0,00	-405,00	405,00	2.705,00	-3.110,00
56	Kontrollrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	Stand d. Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des HH-Vorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	Stand d. Kredite z. Sicherung d. Zahlungsfähigkeit zum 31.12. d. Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
59	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0,00	1.396.900,14	-1.396.900,14	735.735,16	661.164,98
60	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres	0,00	993.777,44	-993.777,44	1.396.900,14	-403.122,70

## Sanierungsmaßnahme Altstadt

Bilanz Aktiva		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
		2011	2012	
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
A	AKTIVA	0,00	0,00	0,00
A.1	Anlagevermögen	1.471.265,38	1.507.831,69	36.566,31
A.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.167.355,72	1.224.948,99	57.593,27
A.1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte u. ähnl. Rechte, Lizenzen	0,00	0,00	0,00
A.1.1.2	Geleistete Zuwendungen	1.079.301,67	1.082.929,50	3.627,83
A.1.1.3	Geleistete Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00
A.1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
A.1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immat. Vermögenswerte	88.054,05	142.019,49	53.965,44
A.1.2	Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
A.1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00
A.1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00
A.1.2.3	Bebaute Grundstücke	0,00	0,00	0,00
A.1.2.4	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00
A.1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
A.1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00
A.1.2.7	Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00
A.1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00
A.1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
A.1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
A.1.3	Finanzanlagen	303.909,66	282.882,70	-21.026,96
A.1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
A.1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
A.1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
A.1.3.4	Ausl. an Untern., mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
A.1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechng., Zweckverb., Anst. öff. Rechts, rechtsf. Stiftg	0,00	0,00	0,00
A.1.3.6	Ausleihungen an Sonderverm., Zweckverb., Anst. öff. Rechts, rechtsf. Stiftg	0,00	0,00	0,00
A.1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagenverm.	0,00	0,00	0,00
A.1.3.8	Anteilige Rücklagen d. Versorgungskassen zur Abdeckung v. Pensionsverpfl.	0,00	0,00	0,00
A.1.3.9	Sonstige Ausleihungen	303.909,66	282.882,70	-21.026,96
A.2	Umlaufvermögen	9.666.220,18	10.979.112,95	1.312.892,77
A.2.1	Vorräte	7.151.527,36	8.875.060,24	1.723.532,88
A.2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
A.2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	7.151.527,36	8.875.060,24	1.723.532,88
A.2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen oder Waren	0,00	0,00	0,00

Bilanz Aktiva		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
		2011	2012	
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
A.2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
A.2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.117.792,68	1.110.275,27	-7.517,41
A.2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Ford. aus Transferleistg.	0,00	0,00	0,00
A.2.2.2	Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.335,82	3.440,83	1.105,01
A.2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
A.2.2.5	Forderungen gegen Sonderverm., Zweckverb., Anst. d. öff. Rechts, rechtsf. k. Stift	883.451,70	883.451,70	0,00
A.2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	214.413,60	212.075,09	-2.338,51
A.2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00
A.2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	214.413,60	212.075,09	-2.338,51
A.2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	17.591,56	11.307,65	-6.283,91
A.2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
A.2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
A.2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
A.2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
A.2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten u. Schecks	1.396.900,14	993.777,44	-403.122,70
A.3	Rechnungsabgrenzungsposten	224,97	0,00	-224,97
A.3.1	Disagio	0,00	0,00	0,00
A.3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	224,97	0,00	-224,97
A.4	Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
A.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
A.SUMME	Bilanzsumme AKTIVA	11.137.710,53	12.486.944,64	1.349.234,11

## Sanierungsmaßnahme Altstadt

Bilanz Passiva		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
		2011	2012	
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
P	PASSIVA	0,00	0,00	0,00
P.1	Eigenkapital	1.671.282,98	1.694.175,45	22.892,47
P.1.1	Kapitalrücklage	1.671.282,98	1.694.175,45	22.892,47
P.1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
P.1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
P.1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00
P.1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
P.1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00
P.1.3	Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
P.1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00
P.1.5	nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
P.2	Sonderposten	4.776.332,75	5.787.891,81	1.011.559,06
P.2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	1.291.019,65	1.364.665,11	73.645,46
P.2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	1.291.019,65	1.364.665,11	73.645,46
P.2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00
P.2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
P.2.2	Sonderposten für Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
P.2.3	Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00	0,00
P.2.4	Sonstige Sonderposten	3.485.313,10	4.423.226,70	937.913,60
P.3	Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
P.3.1	Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00
P.3.2	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
P.3.3	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
P.4	Verbindlichkeiten	4.690.094,80	5.004.877,38	314.782,58
P.4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
P.4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	214.413,60	212.075,09	-2.338,51
P.4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv.-fördermaßnahmen	214.413,60	212.075,09	-2.338,51
P.4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00
P.4.3	Verb. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	0,00	0,00	0,00
P.4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	7.116,89	7.475,18	358,29
P.4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.042.065,71	664.023,44	-378.042,27
P.4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
P.4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	17.306,21	4.773,78	-12.532,43
P.4.8	Verbindlichkeiten gg. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00

Bilanz Passiva		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
		2011	2012	
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
P.4.9	Verb. gg. Sondervermögen mit Sonderrechng., Zweckverb., AöR, rechtsf. komm. Stftg	259.752,00	259.742,00	-10,00
P.4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2.969.194,66	3.713.621,31	744.426,65
P.4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00
P.4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2.969.194,66	3.713.621,31	744.426,65
P.4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	180.245,73	143.166,58	-37.079,15
P.5	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
P.5.1	Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
P.5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
P.5.3	Sonstige	0,00	0,00	0,00
P.6	Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
P.SUMME	Bilanzsumme Passiva	11.137.710,53	12.486.944,64	1.349.234,11

# ANHANG

## des Städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“ der Stadt Neubrandenburg zum Jahresabschluss 31.12.2012

### I Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2012 des Städtebaulichen Sondervermögens (SSV) „Altstadt“ der Stadt Neubrandenburg wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 - 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und 6 - 8; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 - 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 47 Abs. 2 sowie 48 GemHVO-Doppik vom 25.02.2008 einschließlich der ersten Änderung vom 13.12.2011 erstellt.

### II Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

### III Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind seit der Eröffnungsbilanz unverändert.

### IV Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

#### A.1 Anlagevermögen

##### A.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

##### A.1.1.2 Geleistete Zuwendungen

Hierbei handelt es sich um geleistete Zuwendungen an Dritte mit einer vertraglich vereinbarten Zweckbindung. Die gewährten Zuschüsse sind durch Bescheide und Verträge belegt und in der Anlage „Anlagenübersicht“ nachgewiesen. Die geleisteten Zuwendungen für Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens mit einer mehrjährigen Zweckbindung werden linear über den vertragsgemäßen Zeitraum der Zweckbindung abgeschrieben. Die Entwicklung der geleisteten Zuwendungen ist gesondert in der Anlage „Zuwendungsübersicht“ dargestellt. Zur Vereinheitlichung der Abschreibungsmodalitäten wurde mit dem Jahresabschluss 2012 für alle Zuwendungen die monatsgenaue Abschreibung angesetzt. Da in der Vergangenheit die Zuwendungen, welche vor dem Eröffnungsbilanzstichtag bewilligt wurden, jahresweise abgeschrieben wurden, ergeben sich hier einige Korrekturen. Aus diesem Grund ist der Abschreibungsbetrag in 2012 mit 98.826,22 EUR deutlich niedriger als im Vorjahr. Die Differenz zum Vorjahresabschluss in Höhe von 3.627,83 EUR ergibt sich aus der Umbuchung des Zuwendungsbetrages für das Projekt Schillerstraße 10 aus dem Bereich der geleisteten Anzahlungen zu den geleisteten Zuwendungen abzüglich der oben bereits benannten Abschreibungen.

##### A.1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

Hierbei handelt es sich um geleistete Zuwendungen für die Projekte an Dritte zur Schulstraße 3 a und Große Wollweberstraße 15 mit einer vertraglich vereinbarten Zweckbindung, wo die geförderte Maßnahme noch nicht abgeschlossen ist. Die gewährten Zuschüsse sind durch Bescheide und Verträge

belegt und in der Anlage „Zuwendungsübersicht“ nachgewiesen. Die Abschreibung der Zuwendung beginnt erst nach Fertigstellung der Maßnahme. Die Entwicklung der geleisteten Anzahlungen auf immateriellen Vermögensgegenständen ist ebenfalls in der Anlage „Zuwendungsübersicht“ dargestellt.

### **A.1.3 Finanzanlagen**

#### **A.1.3.9 Sonstige Ausleihungen**

Die sonstigen Ausleihungen sind gewährte Darlehen aus Städtebaufördermitteln an private Eigentümer für die Modernisierung von Gebäuden. Sie sind durch Verträge belegt und in einer Darlehensübersicht einzeln nachgewiesen. Die Tilgung erfolgt entsprechend den Verträgen.

### **A.2 Umlaufvermögen**

#### **A.2.1 Vorräte**

##### **A.2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen**

Die unfertigen Erzeugnisse, unfertigen Leistungen betreffen Maßnahmen an privat und öffentlich nutzbaren Objekten. Die privat nutzbaren Objekte wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Berücksichtigung eines niedrigeren Verkaufswertes bewertet. Eine Grundstücksübersicht zeigt die Bewertung im Einzelnen.

Die an öffentlich nutzbaren Objekten durchgeführten Maßnahmen wurden zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen dabei sämtliche direkt zurechenbare Kosten. Gemeinkosten wurden nicht aktiviert. Wertkorrekturen waren nicht erforderlich. Fremdkapitalzinsen wurden bei der Ermittlung der Herstellungskosten nicht einbezogen.

Der Bilanzposten unfertige Erzeugnisse/unfertige Leistungen setzt sich zusammen aus:

- noch nicht verwertete privat nutzbare Objekte (D.4.-Vermögen)	2.385.586,53 EUR
- nicht privatisierungsfähiges Objekt	15.340,01 EUR
- Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten, unterteilt in:	
Straßen, Wege, Plätze	331.509,07 EUR
Wallanlagen	35.823,93 EUR
Einrichtungen Träger Gemeinde	4.248.562,51 EUR
- Sonstige unfertige Leistungen	1.846.381,76 EUR
- noch nicht weiterberechnete Betriebskosten aus der Abrechnung der Verwaltung der D.4.-Objekte	<u>11.856,43 EUR</u>
	<u><b>8.875.060,24 EUR</b></u>

Die deutliche Erhöhung von 1.723.532,88 EUR ergibt sich im Wesentlichen einmal durch den hohen Mitteleinsatz bei den Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde. Insbesondere erfolgte hier im Jahr 2012 eine erhebliche Bestandserhöhung für die Maßnahme „Franziskanerkloster“ (1.791.252,32 EUR). Für das Projekt „Friedländer Tor - Standesamt“ wurde der bis zum 31.12.2012 gebuchte Betrag durch die Übergabe an SIM (217.121,54 EUR) ausgebucht.

Die Veränderungen sind im Detail den Anlagen „Vorräte“ und „Grundstücksverzeichnis“ zu entnehmen.

#### **A.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Einzelrisiken und ein allgemeines Kreditrisiko waren erkennbar und somit nicht zu berücksichtigen.

### **A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen unterteilen sich in 36,54 EUR gegen das SIM aus der Bewirtschaftung von Objekten, die nicht D.4.-Vermögen sind und um Forderungen aus der Verwaltung der D.4.-Objekte gegen private Dritte in Höhe von 3.404,29 EUR.

### **A.2.2.5 Forderungen gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten öffentlichen Rechts**

Das Bauvorhaben „Tiefgarage Marktplatz“ wurde als Betrieb gewerblicher Art geführt. Auf Grund dessen wurde die Vorsteuer aus den Rechnungen und offenen Verbindlichkeiten ermittelt und als Forderung gegenüber der Stadt bilanziert. In der Eröffnungsbilanz wurden hier bereits 38.001,57 EUR angesetzt. Aus dem Jahr 2008 kommen Forderungen in Höhe von 782.365,62 EUR und aus 2009 57.255,76 EUR dazu. Im Jahre 2010 wurden die letzten Rechnungen für die Tiefgarage beglichen. Dadurch erhöhte sich die Forderung letztmalig um 5.828,75 EUR. Im Ergebnis sind dem SSV „Altstadt“ durch das SIM 883.451,70 EUR aus bereits erstatteten Vorsteuern zurückzuführen. Die Höhe der Forderung hat sich in 2012 nicht weiter erhöht.

### **A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich**

Dieser Bilanzposten beinhaltet Forderungen gegenüber der Stadt für die Tilgung eines Kredites, der in 2010 aufgenommen wurde, um die Eigenmittel der Stadt Neubrandenburg für die Komplementierung der Fördermittel für die Maßnahmen, welche aus dem Konjunkturpaket II gefördert wurden, aufzubringen. Die Bedienung dieses Kredites erfolgt über den „Durchlaufenden Posten“ in diesem SSV, denn die Mittel aus diesem Kredit wurden dem SSV „Altstadt“ bereits als Eigenmittel zur Verfügung gestellt und die Zins- und Tilgungsanteile werden vom Sanierungsträger nur an die Nord LB durchgeleitet. Deshalb wird hier eine Forderung gegenüber der Stadt und im Gegenzug eine Verbindlichkeit gegenüber der Bank gebucht. Die Kreditsumme belief sich auf 218.900,00 EUR und ist Bestandteil der Haushaltssatzung 2009. Die Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde wurde am 18.11.2009 erteilt. Abzüglich der erfolgten Tilgungen in den Jahren 2010 bis 2012 ist noch eine Kreditsumme von 212.075,09 EUR zu begleichen.

### **A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände**

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten die Forderungen gegenüber dem Finanzamt (4.247,85 EUR) auf Rückerstattung der Kapitalertragsteuer aus 2011 und 2012, gegenüber der Sparkasse (4.159,80 EUR) aufgrund noch ausstehender Zinszahlungen und sonstige Forderungen aus einem durchlaufenden Posten in Höhe von 2.900,00 EUR.

## **A.2.4 Liquide Mittel**

Die Kontokorrentguthaben sind durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Die liquiden Mittel setzen sich zusammen aus dem Saldo auf dem Bankkonto des Sanierungsträgers in Höhe von 795.594,13 EUR und dem Saldo des Verwalterkontos mit 198.183,31 EUR.

Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

## **P.1 Eigenkapital**

### **P.1.1 Kapitalrücklage**

Die Kapitalrücklage ergibt sich aus dem von der Stadt eingebrachten D.4.-Vermögen sowie den aus der Bewirtschaftung resultierenden Forderungen und Verbindlichkeiten. Die Erhöhung im Vergleich zum

Jahresabschluss 2011 resultiert aus den Veränderungen bei den Forderungen und Verbindlichkeiten im Rahmen der Bewirtschaftung der unter A.2.1.2 benannten Grundstücke.

## **P.2 Sonderposten**

### **P.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen**

#### **P.2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen**

Der Sonderposten zum Anlagevermögen enthält Zuwendungen von Bund, Land und Gemeinde für Investitionen. Die Ermittlung und die Aufteilung des Sonderpostens aus Zuwendungen erfolgten nach dem Finanzierungsverhältnis der Zuwendungsgeber. Unter Berücksichtigung von zusätzlichen Eigenmitteln der Gemeinde beträgt der Anteil der Stadt 49,95 %, der Anteil vom Land 23,86 % und der Anteil vom Bund 26,19 %.

Der gebildete Sonderposten zum Anlagevermögen aus A.1 (1.507.831,69 EUR) weicht um 143.166,58 EUR ab, da dieser Betrag als Verbindlichkeit (siehe P.4.11) bilanziert wurde. Hierbei handelt es sich um noch nicht gezahlte Schlussraten zu einigen vertraglich vereinbarten Zuwendungen (Auszahlung der Schlussrate von 10 % nach Vorlage der Testate durch das Landesförderinstitut). Die Veränderungen in dieser Position sind den Anlagen „Zuwendungs- und Darlehensübersicht“ zu entnehmen.

Die Erhöhung in diesem Bilanzposten begründet sich auf den Umständen, dass weitere Zuwendungen ausgezahlt und die unter A.1.1.2 beschriebenen Korrekturen bei den Abschreibungsmodalitäten vorgenommen wurden.

#### **P.2.4 Sonstige Sonderposten**

Die sonstigen Sonderposten enthalten Zuwendungen von Bund und Land für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten und Zuwendungen von Bund, Land und Gemeinde an privat nutzbaren Objekten. Nach der Höhe der Finanzhilfen des Bundes, des Landes, der Eigenmittel und der zusätzlichen Eigenmittel der Stadt wurde das Finanzierungsverhältnis ermittelt. Dementsprechend wurden die Sonderposten berechnet. Sie unterteilen sich in:

- Sonderposten für Zuwendungen des Bundes für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten (26,19 %)	181.893,11 EUR
- Sonderposten für Zuwendungen des Landes für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten (23,86 %)	165.745,92 EUR
- Sonderposten für Zuwendungen der Gemeinde für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten (49,95 %)	346.893,34 EUR
- Sonderposten für Zuwendungen des Bundes für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten (26,02 %)	1.933.630,00 EUR
- Sonderposten für Zuwendungen des Landes für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten (23,72 %)	1.761.975,97 EUR
- Sonderposten für Zuwendungen der EU für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten (0,45 %)	<u>33.088,36 EUR</u>
	<u>4.423.226,70 EUR</u>

Der deutliche Anstieg in diesem Posten resultiert auf den im Betrachtungszeitraum erfolgten Aktivierungen an Vorräten. Insbesondere erhöht das Projekt „Franziskanerkloster“ mit aktivierungsfähigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2012 die Vorräte und demzufolge auch den im Ergebnis zu bildenden Sonderposten um 937.913,60 EUR.

Die Anzahlungen der Stadt für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten in Höhe von 3.700.514,74 EUR (49,81 %) sind u. a. im Bilanzposten P.4.10 ausgewiesen.

#### **P.4 Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Entwicklung der Verbindlichkeiten ist der beigefügten Anlage „Verbindlichkeitenübersicht“ zu entnehmen.

##### **P.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen**

In diesem Posten sind die Verbindlichkeiten gegenüber der Nord LB aus der Aufnahme des Kredites, gemäß der Beschreibungen in A.2.2.6, für die Erbringung der Eigenmittel für die aus dem Konjunkturpaket geförderten Maßnahmen im SSV „Altstadt“ enthalten. Diese Eigenmittelanteile wurden für die Sanierung des „Treptower Tor – Telegraphenamt“ und den Umbau des „Treptower Tor – Zollhaus“ verwandt.

##### **P.4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen**

Als erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen wurden die in der Verwalterabrechnung per 31.12.2012 aufgezeigten Vorauszahlungen für Betriebskosten bilanziert.

##### **P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (private Unternehmen)**

Der Bilanzposten beinhaltet Zahlungsverpflichtungen aus Rechnungen, die Lieferungen und Leistungen aus vorangegangenen Haushaltsjahren aufweisen. Die Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	556.478,81 EUR
- Verbindlichkeiten aus Betriebskosten	1.271,11 EUR
- Verbindlichkeiten aus Vermietung	130,00 EUR
- Verbindlichkeiten aus Sicherheitseinhalten	<u>106.143,52 EUR</u>
	<u>664.023,44 EUR</u>

Die Veränderung zum Vorjahr resultiert aus der Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, insbesondere für die Baumaßnahme „Franziskanerkloster“.

##### **P.4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen**

Diese Verbindlichkeit gegenüber den Stadtwerken in Höhe von 4.773,78 EUR, die aus einer Leistung im Zusammenhang mit der Errichtung von Ver- und Entsorgungsanlagen für das Franziskanerkloster entstand, ist im Folgejahr zu begleichen.

##### **P.4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen**

Hierbei handelt es sich um ausgeliehene Städtebaufördermittel in Höhe von 259.742,00 EUR aus dem Städtebaulichen Sondervermögen „Nordstadt SOS“.

##### **P.4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich**

Dieser Bilanzposten setzt sich aus 3.700.514,74 EUR gemäß den Ausführungen zu P.2.4 – Sonstige Sonderposten und 12.009,43 EUR Verbindlichkeiten aus der Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung der Maßnahme „Große Wollweber 17“ sowie einer Verbindlichkeit von 1.097,14 EUR gegenüber dem Finanzamt für im Folgejahr noch zu zahlender Kapitalertragsteuer zusammen.

Die Zuwendung der Stadt für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten wurde im Kernhaushalt auf geleistete Anzahlung auf Sachanlagevermögen gebucht.

Der deutliche Anstieg in diesem Posten resultiert auf den im Betrachtungszeitraum erfolgten Aktivierungen an Vorräten.

#### **P.4.11 Sonstige Verbindlichkeiten**

In den sonstigen Verbindlichkeiten von 143.166,58 EUR sind Verbindlichkeiten gegenüber den Grundstückseigentümern aus noch nicht geleisteten Anzahlungen für Zuwendungen enthalten.

### **V Angaben zur Ergebnisrechnung**

#### **ER.10 Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit**

Der hier dargestellte Betrag entspricht der Summe der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Mieterträge aus der Bewirtschaftung des D.4.-Vermögens, aus der Erstattung verauslagter Kosten, aus den Bestandsveränderungen und sonstigen Erträgen. Die hauptsächlichen Ursachen der Abweichungen werden nachfolgend erläutert.

Hauptsächlicher Grund für die Abweichung zum Planansatz ist die nicht in der geplanten Höhe eingetretene Bestandserhöhung, welche wiederum darauf beruht, dass sich einzelne Projekte verzögerten. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis ergibt sich eine leichte Ertragsverbesserung, welche sich im Betrachtungszeitraum trotz der Reduzierungen bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus den dennoch deutlich höheren Bestandserhöhungen ergeben. Insbesondere fällt vorliegend die Bestandserhöhung für das Projekt „Franziskanerkloster“ mit insgesamt 1.791.252,32 EUR ins Gewicht. Fertiggestellt, an SIM übergeben und sich damit bestandsmindernd auswirkend wurde in 2012 als einzige Maßnahme das zum Standesamt umgebaute nördliche Torwächterhaus im Friedländer Tor.

#### **ER.19 Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**

Zu den laufenden Aufwendungen zählen alle Aufwendungen für die durchgeführten Projekte, das sind Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen und sonstige laufende Aufwendungen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fielen im Ergebnis zu den eingeplanten Mitteln um 366.734,30 EUR geringer aus. Die nicht eingeplanten Abschreibungen ergeben im Ergebnis eine Differenz von -98.826,22 EUR. Die Reduzierung des Aufwandes im Vergleich zur Planungsermächtigung basiert hauptsächlich auf dem Umstand, dass die geplanten Vorhaben (siehe auch ER.10) nicht wie angedacht umgesetzt werden konnten. Außerdem erfolgte kein Planansatz für die Abschreibungen.

#### **ER.23 Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis beinhaltet die Zinserträge aus dem Treuhandkonto des Sanierungsträgers, aus dem Verwalterkonto, aus den vergebenen Förderdarlehen sowie aus Grundstücksverkäufen. Des Weiteren sind hier auch die Zinsaufwendungen für ein Darlehen, welches durch die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH über das Verwalterkonto bedient wird, enthalten. Außerdem wurden hier die Zinsaufwendungen für das Investitionsdarlehen, welches unter A.2.2.6 beschrieben ist, gebucht. Die Differenz aus den Erträgen und den Aufwendungen ergibt das Finanzergebnis.

In 2012 ergibt sich eine deutliche Abweichung bei den Zinsaufwendungen gegenüber dem Plan. Grund dafür ist, dass in der Haushaltsplanung Aufwand in Höhe von 54.400,00 EUR für einen

Vorteilsausgleich im Zusammenhang mit der Sanierung des Schauspielhauses eingeplant war. Diesen Vorteilsausgleich forderte das LFI M-V mit Bescheid zum Zwischenverwendungsnachweis für die Sanierungsmaßnahme Altstadt für die Jahre 2004 – 2008 vom 20.02.2013. Dem durch die Stadt eingelegten Widerspruch wurde bezüglich des geforderten Vorteilsausgleiches stattgegeben.

#### **ER.27 Außerordentliches Ergebnis**

Im Jahr 2012 gab es keine außerordentlichen Erträge und Aufwendungen.

#### **ER.28 Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen**

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen weist ein Plus von 22.892,47 EUR auf, welches durch eine Einstellung in die Kapitalrücklage (ER.30) in gleicher Höhe ausgeglichen wird. Die Erhöhung der Kapitalrücklage in gleicher Höhe ergibt sich aus den Veränderungen bei den auf die Bewirtschaftung der D.4.-Objekte bezogenen Forderungen und Verbindlichkeiten. Das Eigenkapital (P.1.1) hat sich um den gleichen Betrag erhöht.

#### **ER.37 Jahresergebnis**

Im SSV entsteht grundsätzlich kein Jahresergebnis. Die Aufwendungen werden durch die Erträge gedeckt.

### **VI Angaben zur Finanzrechnung**

#### **FR.10 Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**

Der Posten setzt sich zusammen aus 293.636,66 EUR Einzahlungen von den Fördermittelgebern für nicht investive Kostenpositionen, Einzahlungen aus Vermietung und Verpachtung von D.4.-Objekten (110.693,34 EUR), Kostenerstattungen (8.296,32 EUR) sowie Einzahlungen aus Bestandsveränderungen (1.718.969,88 EUR) und sonstigen laufenden Einzahlungen (42,21 EUR). Die Veränderungen sind grundsätzlich analog mit den Ausführungen in ER.10 zu begründen. Eine Ausnahme bildet die Auflösung der Sonderposten, denn diese sind kein Bestandteil der Finanzrechnung. Die Abweichung zum Haushaltsplan 2012 ergibt sich hier im Wesentlichen aus den viel geringeren Einzahlungen an Fördermitteln.

#### **FR.17 Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**

Dies sind laufende Auszahlungen für die Abwicklung und Betreuung der Projekte der Gesamtmaßnahme in Höhe von 3.157.439,39 EUR. Enthalten sind in diesem Betrag Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 3.153.941,58 EUR. Die sonstigen laufenden Auszahlungen in Höhe von 3.497,81 EUR setzen sich zusammen aus Bankgebühren und Kapitalertragsteuer.

#### **FR.21 Saldo der Zins- und sonstige Finanzein- und -auszahlungen**

Der Posten beinhaltet analog ER.23 alle Zinsein- und -auszahlungen. Auch die Abweichung bei den Zinsauszahlungen beruht, wie oben bereits beschrieben auf der nicht erforderlich gewordenen Zahlung des Vorteilsausgleiches im Zusammenhang mit der Abrechnung der Sanierung des Schauspielhauses.

#### **FR.25 Außerordentliche Ein- und Auszahlungen**

Im Jahr 2012 gab es keine außerordentlichen Ein- und Auszahlungen.

#### **FR.34 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von insgesamt 2.760.863,43 EUR setzen sich aus dem Zufluss von Fördermitteln von EU, Bund, Land und Gemeinde für investive Maßnahmen in Höhe von 2.510.798,66 EUR zusammen. Des Weiteren sind hier Einzahlungen aus der Tilgung der Darlehen in Höhe von 21.026,98 EUR enthalten. Die Einzahlungen aufgrund von Veräußerungen von Vorräten in Höhe von 229.037,79 EUR basiert hauptsächlich auf der Bestandsminderung für die Maßnahme „Friedländer Tor – nördliches Torwächterhaus“. Die Maßnahme wurde an das Städtische Immobilienmanagement übertragen. Des Weiteren sind hier Einzahlungen für Betriebskosten in Höhe von 11.916,25 EUR enthalten.

Durch die Abweichung der Haushaltsermächtigungen zum Ergebnis wird ersichtlich, dass der Haushaltsplan bedeutend höhere Einzahlungen vorsah. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass im Vergleich zum Plan weniger Fördermittel abgerufen wurden. Das ist u. a. damit begründet, dass sich insbesondere die Umsetzung der Maßnahme „HKB“ verzögerte. Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten bei den öffentlich nutzbaren Objekten für das im 1. Abschnitt bereits benannte Objekt war planmäßig nicht eingestellt. Daraus schlussfolgernd differiert die Plansumme zum Ergebnis um 5.318.173,57 EUR.

#### **FR.40 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Dieser Posten beinhaltet Auszahlungen für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren und privaten Objekten, für Kostenerstattungsbeträge sowie für den Erwerb von D.4.-Vorräten.

Die Differenz zu den Haushaltsermächtigungen (5.412.398,69 EUR) ist u. a. auf die bereits benannte Verzögerung bei der Baumaßnahme „HKB“ zurückzuführen. Damit wurden die geplanten Auszahlungen an Investitionszuweisungen an private Unternehmen bei den immateriellen Vermögensgegenständen stark reduziert.

#### **FR.42 Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag**

In diesem Posten ergibt sich ein Finanzmittelfehlbetrag von 399.936,40 EUR.

#### **FR.45 Saldo der Ein- und Auszahlungen von Krediten für Investitionen**

Es erfolgten keine Einzahlungen und somit entspricht der negative Saldo gleichzeitig den Auszahlungen (-2.781,30 EUR). Die Auszahlungen setzen sich aus Tilgungsanteilen des durch die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH aus dem Verwalterkonto bedienten Kredites (442,79 EUR) und den Tilgungsanteilen des Kredites für die Erbringung der Eigenmittel für die aus dem Konjunkturpaket geförderten Maßnahmen gemäß P.4.2.1 (2.338,51 EUR) zusammen.

Zum Zeitpunkt der Planung war die Rückzahlung aller Mittelausleihungen in Höhe von 419.000,00 EUR für die Ost- und Nordstadt vorgesehen. Aufgrund des ausbleibenden Bedarfes bei diesen Sondervermögen wurden keine Mittelausleihungen zurückgeführt. Somit ergibt sich die Differenz gegenüber den Haushaltsermächtigungen zum Ergebnis hauptsächlich durch den nicht zurückgeführten Mitteltransfer (416.218,70 EUR). Für die Abweichungen des Basisjahres zum Vorjahr ist die Hauptursache ebenfalls der Mitteltransfer. Es erfolgten 2011 wesentlich mehr Rückzahlungen von ausgeliehenen Geldern als 2012.

#### **FR.51 Veränderung der liquiden Mittel**

Im SSV „Altstadt“ ergibt sich für den Betrachtungszeitraum eine Abnahme der liquiden Mittel um 403.122,70 EUR (siehe Spalte Veränderung bei A.2.4).

#### **FR.55 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern**

Die im Jahr 2012 zur Auszahlung gekommenen Gelder in Höhe von 405,00 EUR werden dem Sondervermögen in 2013 erstattet.

## VII Sonstige Angaben

### 1 Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen

Für die Erbringung von Eigenmitteln für die aus dem ZIP-Programm (Konjunkturpaket II) geförderten Projekte wurde im Jahr 2010 ein Kredit aufgenommen. Die Kreditsumme belief sich auf 218.900,00 EUR und ist Bestandteil der Haushaltssatzung 2009. Die Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde wurde am 18.11.2009 erteilt. Die Abwicklung erfolgt über das Treuhandkonto des SSV „Altstadt“. Die Raten für Zins und Tilgung werden quartalsweise von der Stadt Neubrandenburg dem Treuhandkonto gutgeschrieben und von dort aus an den Kreditgeber (NORD/LB) weitergeleitet. Die Darstellung erfolgt ergebnisneutral über den „Durchlaufenden Posten“ in der Buchhaltung dieses Sondervermögens. Die Restschuld zum 31.12.2012 betrug 212.075,09 EUR.

### 2 In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen

Die Genehmigung der Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Franziskanerkloster erfolgte von der Rechtsaufsichtsbehörde am 12.11.2010 in Höhe von 2.463.100,00 EUR und für das HKB am 09.12.2010 in Höhe von 10.584.900,00 EUR. Im Planansatz 2012 lagen für 2013 Verpflichtungsermächtigungen in der in der Tabelle ersichtlichen Höhe vor.

Maßnahme	VE für 2013	in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen
HKB	3.213.300,00 EUR	0,00 EUR

Die eingeplanten und genehmigten Verpflichtungsermächtigungen für das HKB wurden aufgrund der Verschiebung der Maßnahme nicht in Anspruch genommen. Die zeitliche Verschiebung des Baubeginnes begründet sich aufgrund notwendig gewordener Umplanungen bezüglich der einzelnen Nutzungseinheiten im HKB-Komplex.

### 3 Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen keine Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Stadt ergeben.

### 4 Sonstige wesentliche Verträge

Eine Übersicht der wesentlichen Verträge ist in der Anlage „Verträge zum Sanierungsgebiet“ dargestellt. Die Abweichung des Anfangsbestandes zum Endbestand 2011 der noch offenen Auftragssummen ergibt sich aus der Darstellung einiger für das Jahr 2012 hinzugekommener Verträge bezüglich der Trägervergütung, der Öffentlichkeitsarbeit der BIG Städtebau GmbH sowie weiterer Bauverträge, welche in der Anlage des Jahresabschlusses 2011 nicht enthalten waren.

Neubrandenburg,

Silvio Witt  
Oberbürgermeister

## Rechenschaftsbericht

### 1. Rechtsgrundlagen

Der Rechenschaftsbericht ist unter Berücksichtigung des § 49 GemHVO-Doppik vom 25.02.2008 einschließlich der ersten Änderung vom 13.12.2011 erstellt worden.

### 2. Lage des Städtebaulichen Sondervermögens

Die Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ ist die älteste und aufgrund der Bedeutung der Innenstadt auch die wichtigste Sanierungsmaßnahme der Stadt Neubrandenburg. Ziel der Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ ist, unter Beachtung historischer Aspekte, u. a. die Sicherung der historisch und baulich wertvollen Bausubstanz im Stadtgebiet durchzuführen. Insbesondere soll der für Neubrandenburg signifikante Stadtgrundriss, die Ringmauer mit den Toren und der Wallanlage in der ursprünglichen Art wiederhergestellt bzw. erhalten werden. Aufgabe der Planung ist weiterhin im Rahmen der Stadtreparatur eine Verbindung zwischen der historischen Wallanlage, welche den Stadtkern umgibt und einem modernen Stadttinneren zu knüpfen. Vorhandene Baudenkmäler sollen aufgespürt, saniert und vorrangig für kulturelle Zwecke genutzt werden. Des Weiteren soll die Innenstadt als Kern Neubrandenburgs durch Schaffung erlebbarer Stadträume und ansprechender Eingangs- und Ausgangssituationen derart strukturiert und stadträumlich vernetzt werden, dass eine Vermittlung und Erlebbarkeit für die Gesamtstadt realisiert wird.

Aufgrund des Umfangs der in der Altstadt zu sanierenden Bausubstanz, der aufwendigen Entwicklung einer ansprechenden und bedarfsgerechten Innenstadtstruktur, in Verbindung mit der Bedeutung für die Gesamtstadt, insbesondere auch als kulturelles Zentrum sind in dieses Sanierungsgebiet bereits seit 1991 umfangreiche Städtebaufördermittel geflossen. Für eine erfolgreiche Umsetzung der Gesamtmaßnahme ist hier die Kombination von Fördermitteln aus verschiedenen Förderprogrammen erfolgt. So sind Mittel aus dem allgemeinen Städtebauförderprogramm, aus dem städtebaulichen Denkmalschutz, aus Stadtumbau-Ost, Programmteil Aufwertung, dem Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren, die jeweils durch Eigenmittel der Stadt Neubrandenburg ergänzt werden, eingesetzt worden.

Im Jahr 2012 flossen der Gesamtmaßnahme Fördermittel vom Bund und Land, der EU sowie Eigenmittel der Gemeinde in Höhe von 2.801.735,32 EUR zu. Es wurden keine im Rahmen des Mitteltransfers ausgeliehene Mittel zurückgeführt. In den folgenden Jahren sind die unter P.4.9 dargestellten Verbindlichkeiten an die anderen Sanierungsgebiete zurückzuführen.

Im Jahr 2012 wurden zahlreiche Sanierungen und Restaurierungen an den Toranlagen und an der Stadtmauer vorgenommen. Fertiggestellt und an SIM übergeben wurde das nördliche Torwächterhaus zur Nutzung als Standesamt. Des Weiteren wurde mit dem größten Finanzvolumen in 2012 die Sanierung des „Franziskanerklosters“ weitergeführt. Hier soll im Ergebnis ein Teil des Regionalmuseums der Stadt Neubrandenburg als Bestandteil der Museumsmeile untergebracht werden. Für die Herstellung der Museumsfunktion wird im Rahmen des deutsch-polnischen Pomerania-Projektes „Zwei Orte mit Geschichte“ die Einrichtung des Museums gefördert.

In 2012 wurden Straßenbauvorhaben wie die Schillerstraße und die Stargarder Straße (2. BA) vorbereitet indem Voruntersuchungen und Planungen dafür ausgelöst wurden.

Auch weiterhin besteht im Sanierungsgebiet „Altstadt“ hoher Investitionsbedarf. Die wichtigsten geplanten Projekte sind der Umbau des „HKB“, der Abschluss der Sanierung des „Franziskanerklosters“ und der Toranlagen. Umfangreiche Maßnahmen sind ebenfalls bei den öffentlichen Erschließungsanlagen sowie bei den Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen erforderlich. Eine wichtige Komponente ist zusätzlich die Förderung von privaten Maßnahmen im Sanierungsgebiet und die Entwicklung und Vermarktung des Areals Krämerstraße/Dümpferstraße. Ziel der letztgenannten Maßnahme ist es, den Bedarf an innerstädtischem Wohnen in Neubrandenburg zu bedienen.

Zur Umsetzung dieser Planungen werden weitere, zum Teil bereits bewilligte und auch beantragte Mittel eingesetzt, um kontinuierlich an der Aufwertung und Erhaltung der Altstadt Neubrandenburgs zu arbeiten.



Grundstücksverzeichnis des Städtebaulichen Sondervermögens Sanierungsgebiet "Altstadt" der Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2012																							
Lfd. Nr.	Ort				Größe	Kaufpreis		Nutzungsart			Zeitpunkt			Verkehrswert zum Zeitpunkt der Bereitstellung (beachte K 3.2.2 der StBAuFR) Einbringungswert	Kaufpreiszahlung durch den Erwerber bei Veräußerungen +	Eingang des Kaufpreises auf dem Treuhandkonto +	Eingang des Kaufpreises auf dem THK	Kaufvertrag für Veräußerungen nach dem 01.01.2006 + + +	Anrechnung als Eigenanteil nach D.4.1 Abs. 1 Satz 3 der StBAuFR + + +	kumulierte Sanierungsauszahlungen des Sondervermögens x	Bilanzwert der eingebrachten Grundstücke zum Einbringungstichtag x	Bilanzwert der eingebrachten Grundstücke zum Bilanzstichtag x	Abschreibungen
	Flur	Flurstück	Straße	Hausnummer		Ankaufspreis	Verkaufspreis	WE	GE	andere	Zugang**	Abgang***	der Bereitstellung										
	m²	Euro	Euro	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Datum	Datum	Datum	Euro	Datum	Datum	Ja/Nein++	Datum	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
<b>Angekaufte Grundstücke der Stadt mit Städtebauförderungsmitteln-privatisierungsfähig</b>																							
1	10	662/1	Behmenstraße	14	1.260	219.856,00		X		bebaut	24.2/31.3.93											119.701,00	
2	10	697/2	Große Wollweberstr.	17	531	97.145,00		X		bebaut	15.04.1994											79.168,00	
3	10	452/2	Stargarder Straße	1	1.269	183.000,00				Parkplatz	19.12.2002										25%	212.482,16	
4	10	674/16	Stargarder Straße	39	1.042	171.825,80				unbebaut	19.12.2002											147.522,00	
5	10	458/4, 458/5	Poststraße		800	130.380,00				unbebaut												135.659,21	
<b>Bereitgestellte von der Stadt privatisierungspflichtige Grundstücke</b>																							
1	10	615/2	Neutorstraße	21	2.949					Parkplatz	01.04.1999		339.135,00								25%	339.135,00	
2	10	365/1, 351/2, 80/1, 357/4, 340/5, 357/3, 65/15	Areal Krämerstraße	16	21.604					Schule	01.01.2011	01.01.2011	1.244.318,02									1.244.318,02	
3	10	469/1, 448/3	Poststraße	3	4.027					alte VHS	01.01.2011	01.01.2011	107.601,14									107.601,14	
<b>Von der Stadt angekaufte nicht privatisierungsfähige Grundstücke</b>																							
1	10	230/6	Schulstraße	1-5	115	15.340,01				Gehweg												15.340,01	

- \* geteilte oder neu geordnete Grundstücke
- \*\* bei Zugang im Berichtsjahr: Darstellung der ganzen Zeile kursiv
- \*\*\* bei Abgang im Berichtsjahr: Darstellung der ganzen Zeile fett
- + Angabe erforderlich bei Kaufpreisingängen nach dem 01.10.2002
- ++ Angabe erforderlich bei Kaufpreisingängen vor dem 01.10.2002
- +++ Angabe erforderlich bei Kaufverträgen ab dem 01.01.2006
- x Angabe erforderlich bei allen Objekten, die nach dem 01.01.2008 verwertet werden

Anlagenübersicht mit Sonderpostenübersicht																	
Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten/Zuführungsbeträge					Abschreibungen/Wertberichtigungen/Auflösungsbeträge					Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan- mäßige Ab- schreibungen/ Auflösungs- beträge	
		Stand zum 31.12.2011	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushalts- jahr	Um-buchungen im Haushalts- jahr	Stand zum 31.12.2012	Aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.2011	Zuschrei- bungen 2012	Ab- schreibungen 2012	Umbuchungen in 2012	Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2012	Rest- buchwerte am 31.12.2012	Rest- buchwerte am 31.12.2011	Durchschnitt- licher Ab- schreibungssatz		Durchschnitt- licher Restbuchwert
in €																	
<b>Aktiva</b>	<b>Anlagenübersicht</b>																
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände																
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	2.693.632,89	14.400,00			88.054,05	2.796.086,94	1.614.331,22		98.826,22		1.713.157,44	1.082.929,50	1.079.301,67	10%		0,00
1.1.5	Geleistete Anz. auf imm. Vermögensgegenstände	88.054,05	142.019,49			-88.054,05	142.019,49					142.019,49	88.054,05				
	<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>2.781.686,94</b>	<b>156.419,49</b>			<b>0,00</b>	<b>2.938.106,43</b>	<b>1.614.331,22</b>		<b>98.826,22</b>		<b>1.713.157,44</b>	<b>1.224.948,99</b>	<b>1.167.355,72</b>			<b>0,00</b>
1.3	Finanzanlagen																
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	607.615,92					607.615,92	303.706,24		21.026,98		324.733,22	282.882,70	303.909,68	10%		0,00
	<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>607.615,92</b>					<b>607.615,92</b>	<b>303.706,24</b>		<b>21.026,98</b>		<b>324.733,22</b>	<b>282.882,70</b>	<b>303.909,68</b>			<b>0,00</b>
	<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>3.389.302,86</b>	<b>300.989,18</b>			<b>0,00</b>	<b>3.690.292,04</b>	<b>1.918.037,46</b>	<b>0,00</b>	<b>119.853,20</b>	<b>0,00</b>	<b>2.037.890,66</b>	<b>1.652.401,38</b>	<b>1.471.265,40</b>			<b>0,00</b>
<b>Passiva</b>	<b>Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen</b>																
2.1.	Sonderposten zum Anlagevermögen																
2.1.1.	Sonderposten aus Zuwendungen	2.624.357,26	73.645,46				2.698.002,72	1.333.337,61		0,00		1.333.337,61	1.364.665,11	1.291.019,65	10%		0,00
	<b>Summe Sonderposten zum Anlagevermögen</b>	<b>2.624.357,26</b>	<b>73.645,46</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>2.698.002,72</b>	<b>1.333.337,61</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.333.337,61</b>	<b>1.364.665,11</b>	<b>1.291.019,65</b>			<b>0,00</b>

Zuwendungsübersicht des Städtebaulichen Sondervermögens Altstadt der Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2012									
Ifd. Nr.	Zuwendungsempfänger	Bewilligter Zuwendungsbetrag	Auszahlungsbetrag	Zweckbindungs- dauer	kumulierte Abschreibung zu Beginn des Haushalts- jahres	Abschreibung im Haushaltsjahr	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	kumulierte Abschreibung zum Ende des Haushaltsjahres
		Euro	Euro	Jahren	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>Vertragliche Verpflichtungen zur Gebotsvermeidung</b>									
1	Friedländer Str. Vorgarten	33.550,74	30.195,67	10	26.840,60	1.118,35	5.591,79	6.710,14	27.958,95
2	Freidländer Str. Hof	319.328,08	287.395,27	10	191.596,84	13.305,34	114.425,90	127.731,24	204.902,18
3	Friedländer Str./Herbordstr.	127.594,39	127.594,39	10	96.971,77	-6.592,41	37.215,03	30.622,62	90.379,36
4	Kleine Wollweber/Waage	84.861,08	84.861,08	10	52.294,85	3.572,03	28.994,20	32.566,23	55.866,88
5	Kleine Wollweberstr. 7	83.082,38	83.082,38	10	83.082,38	0,00	0,00	0,00	83.082,38
6	Große Wollweberstr. 23	41.379,98	41.379,98	10	41.379,98	0,00	0,00	0,00	41.379,98
7	Große Wollweberstr. 30	144.098,69	139.715,15	10	115.278,96	-13.209,05	42.028,78	28.819,73	102.069,91
8	Große Wollweberstr. 11/13	258.685,57	258.685,57	10	258.685,57	0,00	0,00	0,00	258.685,57
9	Große Wollweberstr. 49	71.659,60	71.659,60	10	71.659,60	0,00	0,00	0,00	71.659,60
10	Große Wollweberstr. 33	15.684,45	15.684,45	10	15.684,45	0,00	0,00	0,00	15.684,45
11	Stargarder Str. 21/23	57.833,88	57.833,88	10	57.833,88	0,00	0,00	0,00	57.833,88
12	Stargarder Str. 25/27/29	65.518,54	65.518,54	10	65.518,54	0,00	0,00	0,00	65.518,54
13	Stargarder Str. 31/33	105.636,31	105.636,31	10	105.636,31	0,00	0,00	0,00	105.636,31
14	Markgrafen Str./Ring 1	98.422,97	78.738,37	10	59.053,79	-820,20	40.189,38	39.369,18	58.233,59
15	Neutorstr. 24	31.303,85	31.303,85	10	31.303,85	0,00	0,00	0,00	31.303,85
16	Pfaffenstr./4. Ringstraße	129.034,41	129.034,41	10	75.176,66	-2.057,16	55.914,91	53.857,75	73.119,50
17	Pfaffenstr. 14	74.545,07	62.405,03	10	74.545,06	0,01	0,00	0,01	74.545,07
18	Pfaffenstraße 15 - 25	177.356,24	159.620,62	10	35.471,25	23.647,50	118.237,49	141.884,99	59.118,75
19	Pfaffenstraße 12	108.000,00	97.200,00	10	7.658,65	8.541,35	91.800,00	100.341,35	16.200,00
<b>Kleinteilige Maßnahmen</b>									
20	Große Wollweberstr. 27	19.200,00	19.200,00	10	11.520,00	1.440,00	6.240,00	7.680,00	12.960,00
21	Große Wollweberstr. 21	1.010,13	1.010,13	10	707,09	16,84	286,20	303,04	723,93
22	Große Wollweberstr. 43	4.900,00	4.900,00	10	4.410,00	204,17	285,83	490,00	4.614,17
23	Große Wollweberstr. 32	26.537,59	26.537,59	10	18.576,32	2.211,46	5.749,81	7.961,27	20.787,78
24	3. Ringstraße 313	9.800,00	9.800,00	10	7.840,00	653,33	1.306,67	1.960,00	8.493,33
25	1. Ringstraße 105/107	24.660,00	24.660,00	10	17.262,00	1.027,50	6.370,50	7.398,00	18.289,50
26	1. Ringstraße 109	6.748,38	6.748,38	10	5.398,70	449,90	899,78	1.349,68	5.848,60
27	Pfaffenstraße F1St 10-650/2	186.953,25	186.953,25	10	16.825,79	11.217,20	158.910,26	170.127,46	28.042,99
28	Schillerstraße 10	88.054,05	79.248,64	10	0,00	8.071,62	79.982,43	88.054,05	8.071,62
29	Große Wollweberstr. 32 2. BA	3.000,00	2.685,00	10	268,50	81,50	2.650,00	2.731,50	350,00
30	Poststraße 2	196.144,81	176.530,32	10	17.653,03	3.595,99	174.895,79	178.491,78	21.249,02
31	Gr. Wollweber 15	4.600,00	3.680,00				3.680,00		
32	Stargarder Str. 43	94.604,55	0,00						
<b>Bau von Ersatzwohnungen</b>									
33	3. Ringstraße 321	39.397,50	39.397,50	10	15.759,00	3.939,75	19.698,75	23.638,50	19.698,75
34	3. Ringstraße 315	18.105,00	18.105,00	10	6.517,80	1.931,20	9.656,00	11.587,20	8.449,00
<b>Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen in Trägerschaft Dritter</b>									
35	Stadtkirche St. Johannes	144.000,00	129.600,00	10	25.920,00	36.400,00	81.600,00	103.680,00	62.400,00
36	Schulstr. 3 a	187.384,63	138.339,49	10			138.339,49		
	<b>Summe</b>	<b>3.082.676,12</b>	<b>2.794.939,85</b>		<b>1.614.331,22</b>	<b>98.826,23</b>	<b>1.224.948,99</b>	<b>1.167.355,72</b>	<b>1.713.157,44</b>

Darlehensübersicht											
Ifd. Nr.	Objekt/ Darlehensnehmer	Ursprünglicher Darlehensbetrag	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung im Haushaltsjahr	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	kumulierte Tilgung zu Beginn des Haushalts- jahres lt. Tilgungsplan	rückständige Tilgung zu Beginn des Haushalts- jahres	Zinsen im Haushaltsjahr	rückständige Zinsen zu Beginn des Haushalts- jahres	kumulierte Wertberich- tigungen	erhaltene Sicherheiten
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
1	Pfaffenstr. 14**	30.677,51	25.032,00	0,00	25.032,00	5.645,51	-6.577,95		-1.091,25	0,00	keine
2	Pfaffenstr. 16	85.897,04	39.341,60	3.525,56	35.816,04	46.555,44	0,00		0,00	0,00	keine
3	Neutorstr. 26	70.558,28	0,00	0,00	0,00	70.558,28	0,00		0,00	0,00	keine
4	Große Wollweberstr. 49	81.806,70	48.707,51	3.131,77	45.575,74	33.099,19	0,00		0,00	0,00	keine
5	Große Wollweberstr. 11/13	110.336,79	63.592,83	4.266,21	59.326,62	46.743,96	0,00		0,00	0,00	keine
6	Große Wollweberstr. 45	71.529,73	0,00	0,00	0,00	71.529,73	0,00		0,00		
7	Große Wollweberstr. 39	40.903,35	17.898,86	1.695,63	16.203,23	23.004,49	0,00		0,00	0,00	keine
8	Große Wollweberstr. 34	69.842,47	29.121,86	2.924,24	26.197,62	40.720,61	0,00		0,00	0,00	keine
9	Große Wollweberstr. 30	40.900,00	31.673,65	2.605,37	29.068,28	9.226,35	0,00		0,00	0,00	keine
10	Kleine Wollweberstr. 7	76.693,78	48.541,37	2.878,20	45.663,17	28.152,41	0,00		0,00	0,00	keine
	Summe	607.615,92	303.909,68	21.026,98	282.882,70	303.706,24	-6.577,95		-1.091,25	0,00	

\*\* Beschluss Insolvenzverfahrenseröffnung vom 28.12.2007, Forderungen angemeldet aus dem Grund bleibt die Ausleihung im Bestand

Forderungsübersicht									
Nr.	Art (gemäß § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2012				kumulierte Abzinsung zum 31.12.2012	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen zum 31.12.2012	Bilanzwert zum 31.12.2012	Bilanzwert zum 31.12.2011
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
in €									
A.2.2.2	Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.440,83			3.440,83			3.440,83	2.335,82
A.2.2.3	Forderungen gegen verbundenen Unternehmen	0,00			0,00			0,00	0,00
A.2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00			0,00			0,00	0,00
A.2.2.5	Forderungen gegen Sonderverm., Zweckverb., Anst. d. öff. Rechts, rechtsf. k. Stiftungen	883.451,70			883.451,70			883.451,70	883.451,70
A.2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	212.075,09			212.075,09			212.075,09	214.413,60
A.2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	11.307,65			11.307,65			11.307,65	17.591,56
<b>A.2.2</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.110.275,27</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.110.275,27</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.110.275,27</b>	<b>1.117.792,68</b>

Verbindlichkeitenübersicht										
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2012 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2012 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2012	Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2011 (Bilanzwert)
		von bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
in €										
P.4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen			212.075,09	212.075,09		212.075,09			214.413,60
P.4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	7.475,18			7.475,18		7.475,18			7.116,89
P.4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	664.023,44			664.023,44		664.023,44			1.042.065,71
P.4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.773,78			4.773,78		4.773,78			17.306,21
P.4.9	Verb. gg. Sondervermö. mit Sonderrechng., Zweckverb., AöR, rechtsf. komm. Stftg.	259.742,00			259.742,00		259.742,00			259.752,00
P.4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	3.713.621,31			3.713.621,31		3.713.621,31			2.969.194,66
P.4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	143.166,58			143.166,58		143.166,58			180.245,73
<b>P.4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>4.792.802,29</b>	<b>0,00</b>	<b>212.075,09</b>	<b>5.004.877,38</b>	<b>0,00</b>	<b>5.004.877,38</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.690.094,80</b>

Verträge zum Sanierungsgebiet								
Objekt-Nr.	Vertragsart	Firma	Vertrag		Auftragssumme	offene Auftragssumme am:		Bemerkungen
			berechtigtend	verpflichtend		01.01.2012	31.12.2012	
9000 - 12.02	Trägervergütung 2011	BIG STÄDTBAU GmbH		X	429.997,16 €	40.834,44 €	- €	
9000 - 12.02	Trägervergütung 2012	BIG STÄDTBAU GmbH		X	462.248,37 €	462.248,37 €	41.702,44 €	
853 - 11.04	Sonstige Verträge	Petersen + Pörksen		X	97.440,00 €	960,00 €	960,00 €	
880 - 11.04	Städtebaul. Beratung	Braun 2010		X	16.557,98 €	2.195,23 €	- €	
		Braun 2011		X	19.103,61 €	1.304,43 €	- €	
		Braun 2012		X	21.521,85 €	- €	1.040,82 €	
9000 - 11.05	sonstiger Auftrag 2012	BIG STÄDTBAU GmbH		X	36.400,87 €	36.400,87 €	6.123,83 €	
	sonstiger Auftrag 2011	BIG STÄDTBAU GmbH		X	26.185,50 €	1.153,11 €	- €	
115 - 23.05	Finanzierungsauftrag	Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft		X	25.000,00 €	2.269,64 €	2.269,64 €	Zuschuß
948 - 24.01	Bauvertrag	NST GmbH		X	3.573.920,58 €	3.049,85 €	3.049,85 €	
948 - 24.01	Arch./Ing.vertrag	Noack		X	26.115,85 €	1.122,93 €	1.122,93 €	TA Elt 4-9
948 - 24.01	Arch./Ing.vertrag	Noack		X	68.681,48 €	2.081,28 €	2.081,28 €	Verkehr 4-9
948 - 24.01	Arch./Ing.vertrag	Noack		X	213.321,89 €	9.309,28 €	9.309,28 €	Getaltung 4-9
948 - 24.01	Arch.vertrag	Kardorff		X	22.139,70 €	1.254,07 €	1.254,07 €	Lichtplanung 8+9
948 - 24.01	Arch.vertrag	Noack		X	24.018,50 €	836,32 €	836,32 €	Ausg.bauwerk2-9
935 - 24.01	Arch./Ing.vertrag	Landschaft Planen & Bauen		X	38.461,83 €	21.475,80 €	21.475,80 €	
941 - 12.03	Arch./Ing.vertrag	Noack		X	10.527,46 €	3.815,65 €	3.815,65 €	
916 - 12.03/24.04	Arch./Ing.vertrag	ARGE Obermeyer GmbH		X	413.735,68 €	12.314,73 €	12.314,73 €	Bauwerk
916 - 12.03/24.04	Arch./Ing.vertrag	ARGE Obermeyer GmbH		X	93.101,08 €	4.364,12 €	4.364,12 €	TA
916 - 24.04	Arch./Ing.vertrag	Manjah		X	26.017,16 €	694,42 €	694,42 €	
916 - 24.04	Bauvertrag	Heitkamp-Entwäss.Bodenplatte		X	27.861,45 €	712,65 €	712,65 €	
917 - 12.03	Arch./Ing.vertrag	ARGE Pulkenat/LFP		X	346.255,93 €	31.220,18 €	31.220,18 €	
939 - 24.09	Arch./Ing.vertrag	Peters		X	10.513,13 €	7.393,97 €	7.393,97 €	
956 - 12.03	Arch./Ing.vertrag	Noack		X	38.196,87 €	38.196,87 €	38.196,87 €	
969 - 12.03	Arch./Ing.vertrag	ARGE Webersinke/Thiele		X	28.151,18 €	- €	28.151,18 €	
968 - 12.03	Arch./Ing.vertrag	Dorsch		X	25.049,13 €	- €	25.049,13 €	
965 - 12.03	Arch./Ing.vertrag	Noack		X	25.081,93 €	- €	25.081,93 €	
961 - 12.03	Arch./Ing.vertrag	A & S		X	21.742,10 €	- €	21.742,10 €	
13 - 33.01	Arch./Ing.vertrag	Bernhardt + Bergemann		X	15.188,16 €	431,00 €	431,00 €	LP 2-9

Verträge zum Sanierungsgebiet								
Objekt-Nr.	Vertragsart	Firma	Vertrag		Auftragssumme	offene Auftragssumme am:		Bemerkungen
			berechtigtend	verpflichtend		01.01.2012	31.12.2012	
15 - 33.01	Bauvertrag	BDP Los 1		X	125.110,22 €	125.110,22 €	3.168,30 €	
15 - 33.01	Bauvertrag	Plau Metall Los 2		X	26.813,43 €	26.813,43 €	679,02 €	
16 - 12.03/33.01	Arch.vertrag	Bernhard + Bergemann		X	53.529,52 €	2.058,83 €	2.058,83 €	4-9
16 - 33.01	Arch.vertrag	Meier, Schulz und Partner		X	29.181,45 €	884,29 €	884,29 €	
16 - 33.01	Bauvertrag	Galabau GmbH		X	12.249,57 €	386,90 €	386,90 €	Los 14
30 - 12.03/33.01	Arch.vertrag	Bernhard + Bergemann		X	21.671,39 €	730,50 €	730,50 €	
45 - 23.01	Bauvertrag	DC-Demolition		X	264.775,00 €	252.875,00 €	- €	
45 - 23.01	Bauvertrag	Bierkandt		X	42.285,73 €	42.285,73 €	- €	
98 - 33.01	Arch.vertrag	Bergmann		X	30.674,68 €	19.287,31 €	1.163,76 €	IBW 1-4
98 - 33.01	Bauvertrag	BDP Baudenkmalpflege		X	513.850,97 €	257.163,29 €	- €	
112 - 33.01	Bauvertrag	Schwank Los 1		X	67.605,27 €	67.605,27 €	23.166,35 €	
112 - 33.01	Bauvertrag	Michael Los 3		X	35.648,98 €	4.565,78 €	- €	
112 - 33.01	Bauvertrag	NES		X	25.926,09 €	20.554,98 €	- €	
170 - 33.01	Arch.vertrag	mgp		X	91.540,50 €	91.540,50 €	45.487,50 €	
170 - 33.01	Arch.vertrag	mgp		X	74.970,00 €	74.970,00 €	23.205,00 €	
170 - 33.01	Bauvertrag	Kettner GmbH		X	132.912,85 €	132.912,85 €	79.007,56 €	
172 - 33.01	Arch./Ing.vertrag	Jastram + Buttler		X	315.524,16 €	123.162,62 €	53.612,89 €	Lph 3-4 Wdhlg.
172 - 33.01	Arch./Ing.vertrag	Meier		X	45.460,63 €	22.730,00 €	10.910,05 €	TWPL 5-6
172 - 33.01	Arch./Ing.vertrag	Meier, Schulz und Partner		X	174.232,84 €	128.396,18 €	41.496,18 €	TA 5-9
172 - 33.01	Bauvertrag	BDP Baudenkmalpflege		X	86.978,30 €	3.097,32 €	- €	Los 1
172 - 33.01	Sonstige Verträge	Landesamt f. Denkmalpflege		X	146.083,50 €	15.354,50 €	15.354,50 €	
172 - 33.01	Bauvertrag	BDP Baudenkmalpflege Los 2		X	1.110.441,37 €	806.027,26 €	307.629,32 €	Los 2
172 - 33.01	Bauvertrag	jet bau Los 15		X	96.439,15 €	96.439,15 €	2.442,23 €	
172 - 33.01	Bauvertrag	Preuß Los 3		X	69.208,75 €	69.208,75 €	39.243,46 €	
172 - 33.01	Bauvertrag	Neuhaus Los 4		X	146.654,84 €	146.654,84 €	68.539,13 €	
172 - 33.01	Bauvertrag	HFBB Los 6		X	41.490,13 €	41.490,13 €	8.218,21 €	
172 - 33.01	Bauvertrag	B+A Los 5		X	175.189,66 €	175.189,66 €	175.189,66 €	
172 - 33.01	Bauvertrag	TVZ Los 7		X	52.150,05 €	52.150,05 €	36.995,80 €	
172 - 33.01	Bauvertrag	MSH Los 20a		X	48.234,84 €	48.234,84 €	25.516,51 €	
172 - 33.01	Bauvertrag	PEM Los 21		X	293.882,89 €	293.882,89 €	185.549,51 €	
172 - 33.01	Bauvertrag	Plau Metall Los 8		X	293.940,65 €	293.940,65 €	287.179,06 €	
172 - 33.01	Bauvertrag	Chubb Los 23		X	60.403,07 €	60.403,07 €	51.418,68 €	
172 - 33.01	Bauvertrag	Maischak Los 10		X	31.373,40 €	31.373,40 €	30.026,31 €	
172 - 33.01	Bauvertrag	Stelu Los 9		X	387.604,38 €	387.604,38 €	184.349,63 €	
172 - 33.01	Bauvertrag	Diremo Los 20		X	743.821,72 €	688.756,12 €	330.906,28 €	
172 - 33.01	Arch./Ing.vertrag	Webersinke Freianlagen 2-9		X	37.649,77 €	- €	30.715,24 €	
172 - 33.01	Arch./Ing.vertrag	Thiele TWPL 4-5 Wdhlg.		X	60.948,22 €	- €	2.802,26 €	
172 - 33.01	Bauvertrag	Siemens Los 22		X	123.760,00 €	- €	123.760,00 €	

Verträge zum Sanierungsgebiet								
Objekt-Nr.	Vertragsart	Firma	Vertrag		Auftragssumme	offene Auftragssumme am:		Bemerkungen
			berechtigtend	verpflichtend		01.01.2012	31.12.2012	
172 - 33.01	Bauvertrag	Schmidt Los 25		X	166.108,08 €	- €	166.108,08 €	
172 - 33.01	Bauvertrag	Diremo Los 24		X	54.159,74 €	- €	38.180,32 €	
172 - 33.01	Bauvertrag	Perl UG Los 5a		X	33.672,79 €	- €	18.815,52 €	
175 - 33.01	Sonstiger Auftrag	Stadtentwicklungsgesellschaft		X	96.712,00 €	9.671,20 €	9.671,20 €	
166-33.01	Sonstiger Auftrag	Stadtentwicklungsgesellschaft		X	90.381,00 €	90.381,00 €	90.381,00 €	
180-33.01	Arch./Ing.vertrag	Leckband + Jürgensen		X	37.718,00 €	37.718,00 €	- €	LFI - Testat
153 - 31.03	Finanzierungsauftrag	NEUWOGES		X	177.356,24 €	17.735,62 €	17.735,62 €	
156 - 32.01	Finanzierungsauftrag	Schwerin		X	94.604,55 €	- €	94.604,55 €	
155 - 33.02	Finanzierungsauftrag	Evangel.Schulstiftung		X	187.387,63 €	- €	49.045,14 €	
3 - 33.02	Finanzierungsauftrag	Kirchgemeinde St. Johannis		X	144.000,00 €	14.400,00 €	14.400,00 €	
27 - 31.03	Finanzierungsauftrag	NEUWOGES		X	319.328,08 €	31.932,81 €	31.932,81 €	
28 - 31.03	Finanzierungsauftrag	NEUWOGES		X	127.594,39 €	25.518,88 €	25.518,88 €	
29 - 31.03	Finanzierungsauftrag	NEUWOGES		X	84.861,08 €	3.445,54 €	3.445,54 €	
56 - 31.03	Finanzierungsauftrag	Benischke/Warnke		X	121.556,27 €	4.383,54 €	4.383,54 €	
111 - 31.03	Finanzierungsauftrag	NEUWOGES		X	98.422,98 €	19.684,60 €	19.684,60 €	
126 - 31.03	Finanzierungsauftrag	WEG Innenhof 1		X	129.034,41 €	25.806,89 €	25.806,89 €	
186 - 31.03	Finanzierungsauftrag	Dehnhardt		X	84.823,83 €	22.418,80 €	22.418,80 €	
187 - 31.03	Finanzierungsauftrag	Scholz		X	108.000,00 €	31.413,53 €	10.800,00 €	
194 - 31.08	Finanzierungsauftrag	Rudnick		X	196.144,81 €	196.144,81 €	19.614,49 €	
46 - 31.08	Finanzierungsauftrag	Klein		X	88.054,05 €	88.054,05 €	8.805,41 €	
Summe					14.712.674,33 €	5.908.189,17 €	3.153.539,50 €	

Herausgeber:

**Stadt Neubrandenburg  
Der Oberbürgermeister**

Friedrich-Engels-Ring 53  
17033 Neubrandenburg

Postanschrift:  
Postfach 110255  
17042 Neubrandenburg

Tel.: 0395 555-0  
Fax: 0395 555-2600  
[stadt@neubrandenburg.de](mailto:stadt@neubrandenburg.de)  
[www.neubrandenburg.de](http://www.neubrandenburg.de)